

MeldITTM

Eine Kooperation der führenden Softwarehäuser AKDB und DZBW

Projekt MeldIT

Datenaustauschformat für die
Übermittlung von Einwohnerdaten
dezentraler Systeme an zentrale
Datenhaltungssysteme auf Basis von
XMELD 1.3.1 vom 12.07.2006

Status: final

Version 1.7

Vom 12.03.2007

(Ursprungsdokument war „Xmeld-Datenabgleich-1.6“ vom 27.07.2006)

Änderungsverzeichnis

Datum	Version	Änderungsgrund	Autor
12.03.2007	1.7	Erstellung Finalversion	Armin Tiszberger, DZBW

Verteiler:

AKDB

Salat Franz-Xaver
Emig Christian
Boldingner Bernd
Stolz Franz
Stillger Hubert

TLRZ

Stefan Schwarz
Thorsten Boog
Silke Stiehler

HSH

Barbara Trusch
Mario Mütze

EKOM21

Volker Steinbeck

SAKD

Jens Gitter
Sten Kokel
DZBW
Hannes Rieder
Armin Tiszberger

1	ZWECK DES DOKUMENTS	5
2	AUSGANGSSITUATION	5
3	BISHERIGE VORGEHENSWEISE	5
4	ÜBERLEGUNGEN ZUR NEUGESTALTUNG DER SCHNITTSTELLE	6
5	DIE NACHRICHTEN	7
5.1	DIE NACHRICHT DATENUEBERMITTLUNG . DATENABGLEICH . LIEFERUNG	8
5.2	DIE NACHRICHT DATENUEBERMITTLUNG . DATENABGLEICH . QUITTUNG	10
5.3	DIE NACHRICHT DATENUEBERMITTLUNG . DATENABGLEICH . VERZEICHNIS	12
5.4	DIE NACHRICHT DATENUEBERMITTLUNG . DATENABGLEICH . LANDESORDNUNGSMERKMALENDGÜLTIG	14
6	DIE DATENTYPEN	16
6.1	DATENTYPEN FÜR DIE LIEFERUNG	16
6.1.1	<i>Der Typ type .Softwareversion</i>	16
6.1.2	<i>Der Typ type .Datensatz</i>	17
6.1.3	<i>Der Typ type .BetroffenePerson</i>	19
6.1.4	<i>Der Typ type .Datensatz.Aenderungssatz</i>	21
6.1.5	<i>Der Typ type .BezogenePerson</i>	24
6.1.6	<i>Der Typ type .BezogenePerson.Kind</i>	25
6.1.7	<i>Der Typ type .BeschreibungderKindbeziehung</i>	26
6.1.8	<i>Der Typ type .BezogenePerson.GesetzlicherVertreter</i>	27
6.1.9	<i>Der Typ type .BeschreibungdergesetzlichenVertretung</i>	28
6.1.10	<i>Der Typ type .NachweisFruehererFamiliennamen</i>	29
6.1.11	<i>Der Typ type .NachweisFruehereVornamen</i>	30
6.1.12	<i>Der Typ type .NachweisWaffenrechtlicheErlaubnis</i>	31
6.1.13	<i>Der Typ type .Korrektur .landesordnungsmerkmalvorlaeufig</i>	32
6.1.14	<i>Der Typ type .Landesordnungsmerkmale</i>	33
6.1.15	<i>Der Typ type .Landescontainer</i>	34
6.1.16	<i>Der Typ type .Untersuchungsberechtigungsschein</i>	36
6.2	DATENTYPEN FÜR DIE QUITTUNG	37
6.2.1	<i>Der Typ type .Quittungssatz</i>	37
6.3	DATENTYPEN FÜR DIE ÜBERGABE VON ORTS- UND STRASSENVERZEICHNISSEN	39
6.3.1	<i>Der Typ type .Ortslisteneintrag</i>	39
6.3.2	<i>Der Typ type .Strassenlisteneintrag</i>	41
6.4	DATENTYPEN FÜR DIE ÜBERMITTLUNG DES ENDGÜLTIGEN LANDESORDNUNGSMERKMALS	42
6.4.1	<i>Typ type .Datensatz.Zuweisung.landesordnungsmerkmalendgueltig</i>	42
7	ANWENDUNGSVORSCHRIFTEN	44
7.1	FACHLICHE ANWENDUNGSVORSCHRIFT (AUSFÜLLVORSCHRIFT)	44
7.1.1	<i>Ausfüllvorschrift für das Element absender</i>	44
7.1.2	<i>Ausfüllvorschrift für das Element „ERREICHBARKEIT“</i>	44
7.1.3	<i>Ausfüllvorschrift für das Element „gemeindeschluessel“</i>	44
7.1.4	<i>Ausfüllvorschrift für die Elemente ordnungsmerkmal und frueheresordnungsmerkmal</i>	44
7.1.5	<i>Ausfüllvorschrift für die Anschriften eines Einwohners</i>	45
7.2	TECHNISCHE ANWENDUNGSVORSCHRIFT	45
8	SCHLÜSSELTABELLEN	46

8.1	ART DER UNTERSUCHUNG	47
8.2	KONSEQUENZ	48

1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt ein Datenaustauschformat für die Übermittlung von Einwohnerdaten dezentraler Systeme (örtliches Melderegister) an zentrale Datenhaltungssysteme. Die melderechtlichen Aspekte dieser Schnittstellenspezifikation sind auf Basis von XMELD Version 1.3.1 formuliert.

Der Spezifikation liegt die Ausgangssituation in Bayern und Baden-Württemberg zugrunde. Gleichgerichtete Aktivitäten in verschiedenen Bundesländern zeigen allerdings, dass die Schaffung eines einheitlichen zentralen Datenhaltungssystems aus verschiedenen dezentralen bzw. zentralen Datenbeständen, ein standardisiertes Datenaustauschformat benötigt. Das in diesem Dokument vorgeschlagene Datenaustauschformat kann daher als Vorschlag für ein bundeseinheitliches Datenaustauschformat gesehen werden.

2 Ausgangssituation

Diese zentralen Einwohnerteildatenbestände¹ werden derzeit zum Zwecke der Polizeiauskunft (§ 8 BayMeldeDÜV) bei der AKDB vorgehalten und unter anderem auch für die „Zentrale Einfache Melderegisterauskunft“ (ZEMA) genutzt. Zukünftig wird die AKDB (sofern gesetzlich zulässig) diese zentralen Einwohnerteildatenbestände über Internetportale für die Belange

- der Polizeiauskunft
- der Einfachen Melderegisterauskunft,
- der Behördenauskunft und
- des vorausgefüllten Meldescheins

bereitstellen. Die zentralen Einwohnerteildatenbestände sollen täglich durch die Meldebehörden aktualisiert werden. Der Datenumfang und die Zweckbindung der Daten wird noch in der BayMeldeDÜV geregelt werden.

3 Bisherige Vorgehensweise

Gegenwärtig übermitteln die dezentralen EWO-Verfahren periodisch Änderungsdaten zur Aktualisierung der zentralen Einwohnerteildatenbestände an die AKDB. Dabei wird derzeit für jede Person, deren Daten geändert bzw. gelöscht wurden, ein Änderungs- bzw. Löschsatz übermittelt.

Die Änderungs- und Löschsätze werden im ASCII-Format übertragen. Jeder Änderungssatz beginnt mit einer eindeutigen Kennung (z.B. GEAN für einen Änderungssatz, GEAL für einen Löschsatz). Die einzelnen Parameter eines Änderungs-/Löschsatzes sind durch Schlüssel-Wert-Paare beschrieben.

Für eine genaue Spezifikation des Formates sei auf die Beschreibung des AKDB-Übernahmeformates für Fremdkunden [1] verwiesen.

Dieses Format soll nun durch ein an XMeld-1.3.1 angelehntes, XML-Schema-basiertes Modell abgelöst werden.

¹ Reduzierter Datenumfang, zweckgebunden – logisch getrennte Datenhaltung (je Meldebehörde)

4 Überlegungen zur Neugestaltung der Schnittstelle

Die Modellierung des neuen Übergabeformates kann unter Verwendung des XMeld-Baukastens prinzipiell auf zwei Arten erfolgen:

- personenbezogen mit sog. beigeschriebenen Personendaten
- als Verband unter Verwendung des XMeld-Beziehungs-Modells.

Im ersten Modell, dem personenbezogenen Modell, wird – wie bisher auch schon – für jede Person, deren Daten sich geändert haben, ein eigener Änderungssatz erstellt. Es gibt keinerlei Vorgaben bzgl. der Reihenfolge, in der die Änderungssätze geliefert werden. Jeder Änderungssatz enthält die Gesamtheit aller für die Personen relevanten Daten.

Für die Beschreibung von Beziehungen zu anderen Personen wie Ehegatten, Kindern, ges. Vertretern werden die relevanten Daten der Bezugsperson (Name, Geburtsdatum, Wohnungen, ...) direkt im Zusammenhang mit der betroffenen Person angeliefert.

Im zweiten Modell, dem verbandsorientierten Modell, werden nicht die Daten von Einzelpersonen geliefert, sondern immer der gesamte (Familien-) Verband, bestehend aus den relevanten Daten aller zum Verband gehörenden Personen sowie allen Beziehungen zwischen diesen einzelnen Personen.

Beide Modelle sind in [2] beschrieben.

In internen Diskussionen und nach Absprache mit einem weiteren großen Softwarehersteller wurde vereinbart, das personenbezogene Modell zu verwenden. Die neue Schnittstelle basiert auf dem XMeld-Baukasten von OSCI-XMeld in der Version 1.3.1 (siehe [3]).

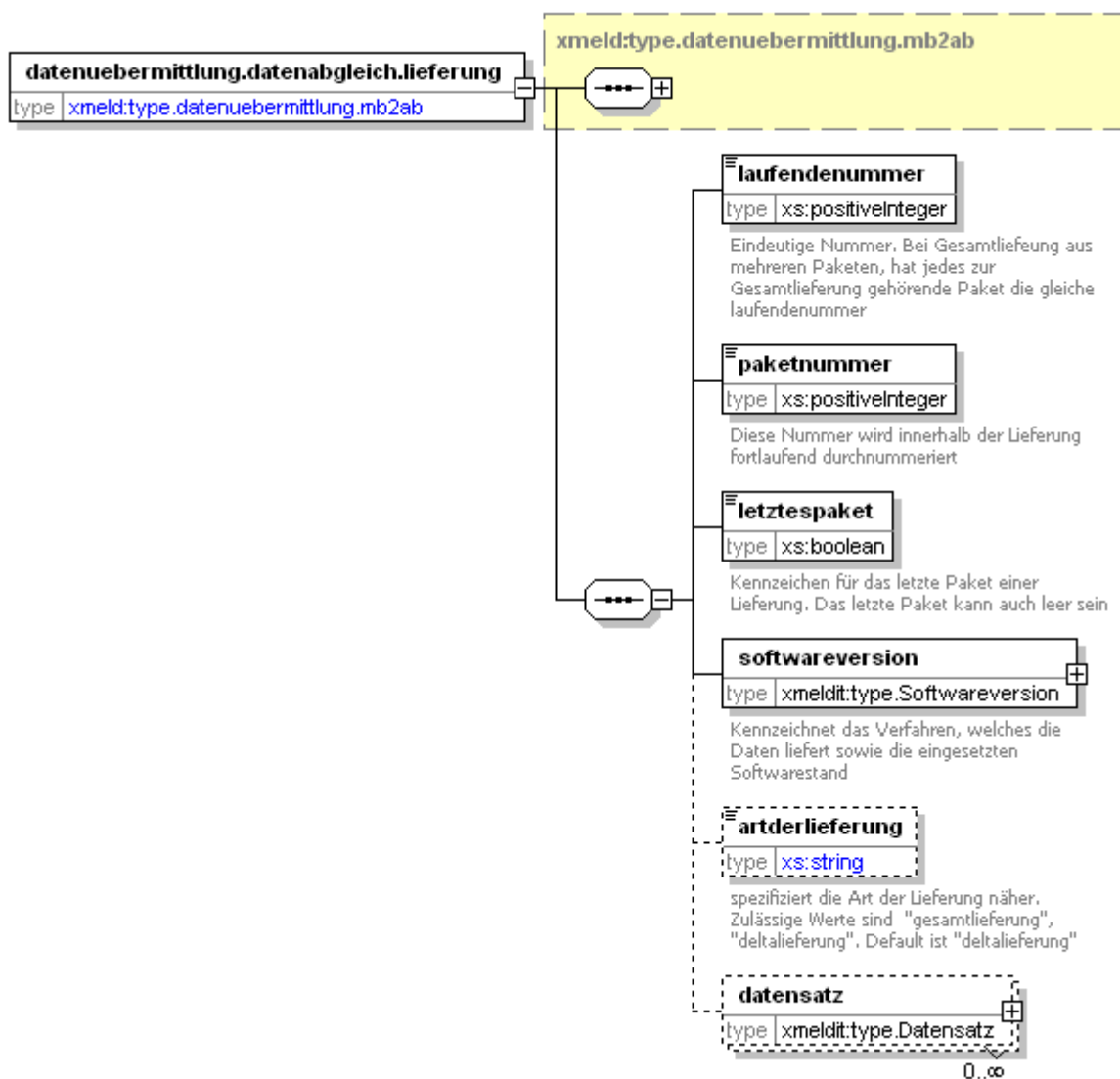
Für die Datenübermittlung werden innerhalb eines xmeldit-eigenen Namespace vier neue Nachrichten und mehrere neue Datentypen definiert.

5 Die Nachrichten

Es werden vier neue Nachrichten definiert: eine Liefernachricht mit den Abgleichdaten, eine Quittungsnachricht, eine Nachricht zur Übermittlung einer Orts- und Straßenliste der liefernden Meldebehörde und eine Nachricht zur Übermittlung des Landesordnungsmerkmals um eine Korrekturmöglichkeit für endgültige Landesordnungsmerkmale.

Bei der Liefernachricht wird unterschieden zwischen der normalen Lieferung mit den periodischen Änderungen und zwischen der Gesamtlieferung, die einen kompletten Gemeindebestand beinhaltet. Bei der kompletten Bestandslieferung bleibt es dem zentralen System freigestellt, vor der Einspielung der Daten einen evtl. bereits existierenden Bestand dieser Gemeinde komplett zu löschen. Die Übermittlung und Verarbeitung der Orts- und Straßenliste ist nicht Pflicht sondern muss zwischen Sender und Empfänger vereinbart werden.

5.1 Die Nachricht `datenebermittlung.datenabgleich.lieferung`



Die Nachricht `datenebermittlung.datenabgleich.lieferung` ist eine Erweiterung des XMeld1.3.1-Nachrichtentyps `xmld:type.nachrichtenkopf.mb2ab` („Meldebehörde an andere Behörde“).

Der Nachrichtenkopf `xmld:type.nachrichtenkopf.mb2ab` enthält als Absender die Identität der veranlassenden Gemeinde als `type.gemeinde` und damit insbesondere den Gemeindeschlüssel. (siehe [3], Abschnitt 1.5.2)

Dieser Gemeindeschlüssel kann vom zentralen System für die Zugangsprüfung herangezogen werden. Insbesondere müssen die `gemeindeschluessel` der betroffenen Personen (siehe 6.1.2 und 7.1.3) damit übereinstimmen.

Das zentrale System kann außer dem Gemeindeschlüssel in der Nachricht auch andere, außerhalb der XML-Nachricht angesiedelte Identifikationsmechanismen wie z.B. Zertifikate für die Identifizierung der absendenden Gemeinde heranziehen.

Die Liefernachricht muss eine laufende Nummer enthalten, anhand derer das zentrale System feststellen kann, ob Nachrichten doppelt übermittelt wurden oder verloren gegangen sind. Die laufendenummer muss von der absendenden Meldebehörde lückenlos aufsteigend vergeben werden. Die laufendenummer wird in der Quittung (siehe 5.2) zurückgegeben.

Die softwareversion kennzeichnet das Verfahren, welches die Daten anliefert sowie den aktuell eingesetzten Softwarestand.

Über das optionale Element artderlieferung kann festgelegt werden, ob es sich um eine Gesamtlieferung oder um eine „normale“ Delta-Lieferung handelt.

Wenn artderlieferung nicht gesetzt ist, wird angenommen, dass es sich um eine Delta-Lieferung handelt.

Bei einer Gesamtlieferung muss laufendenummer entweder lückenlos weitergezählt werden oder den Wert 1 besitzen. Andernfalls kann das zentrale System die Annahme verweigern.

Innerhalb einer Lieferung (gesamtlieferung/deltalieferung) wird die paketnummer fortlaufend beginnend mit 1 durchnummeriert.

Das Element letztesPaket dient zur Kennzeichnung des letzten Paketes. Das letzte Paket kann auch leer sein, d.h. es müssen keine Datensätze vorhanden sein

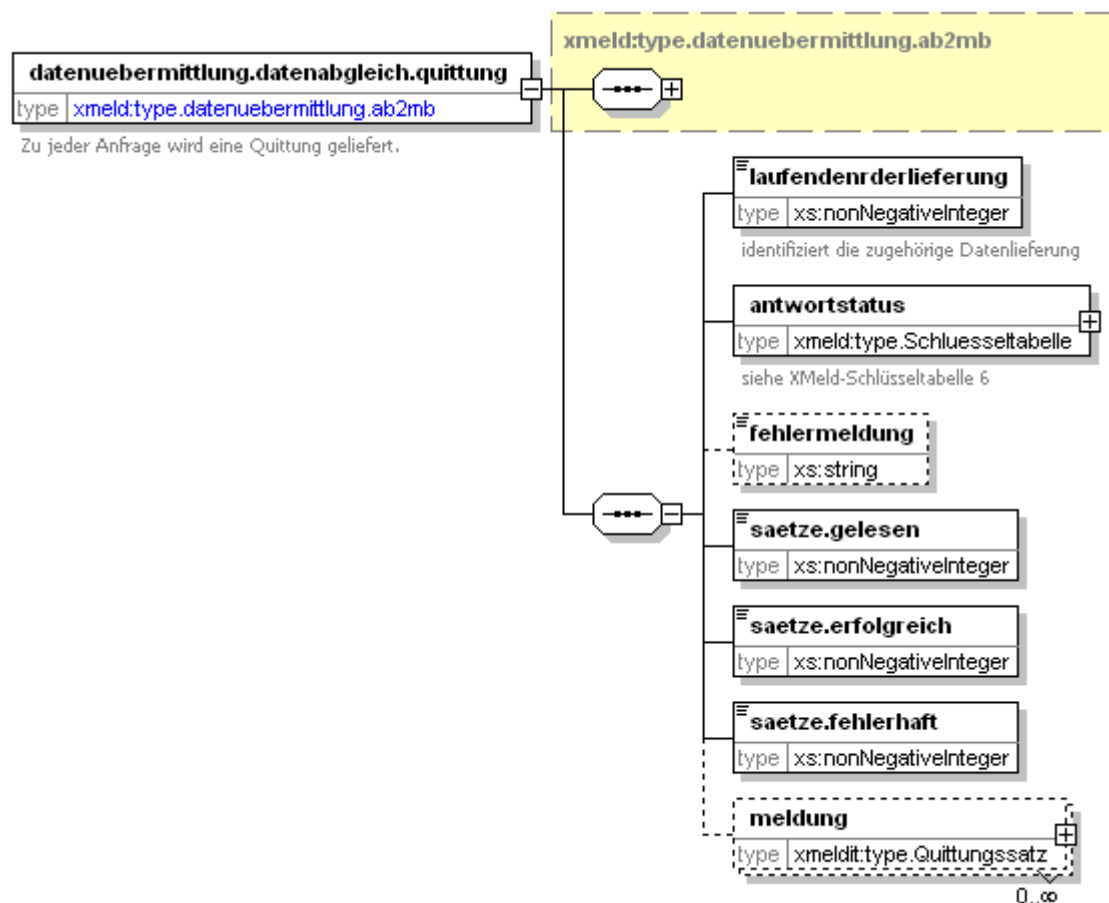
Nachfolgend ein Beispiel für die Nummerierung von laufendenummer + paketnummer:

laufendenummer	paketnummer	letztespaket	artderlieferung
1	1	false	gesamtlieferung
1	2	false	gesamtlieferung
1	3	true	gesamtlieferung
2	1	false	gesamtlieferung
2	2	true	gesamtlieferung
3	1	true	gesamtlieferung
4	1	true	gesamtlieferung

Die Liefernachricht besteht außerdem aus einer beliebigen Folge von Datensätzen.

Kindelemente von dateneuebermittlung.datenabgleich.lieferung			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
laufendenummer	xs:positiveInteger	1	
paketnummer	xs:positiveInteger	1	
letztespaket	xs:boolean	1	
softwareversion	xmldit:type.Softwareversion	1	6.1.1
artderlieferung	xs:string erlaubte Werte: - „gesamtlieferung“ - „deltalieferung“ (default)	0..1	
datensatz	xmldit:type.Datensatz	1..n	6.1.2

5.2 Die Nachricht `dateneubermittlung.datenabgleich.quittung`



Die Nachricht `dateneubermittlung.datenabgleich.quittung` ist eine Erweiterung des XMeld1.3.1-Nachrichtentypes `xmeld:type.nachrichtenkopf.ab2mb`.

Die Quittung enthält die laufende Nummer der Lieferung, drei Felder mit Fehlerstatistiken zu dieser Lieferung sowie beliebig viele optionale Fehlermeldungen.

Die Fehlerstatistik teilt mit, wie viele Datensätze in der Lieferung erkannt wurden (`saetze.gelesen`), wie viele davon erfolgreich übernommen bzw. bearbeitet wurden (`saetze.erfolgreich`) und wie viele auf Grund eines Fehlers nicht bearbeitet werden konnten (`saetze.fehlerhaft`). Für jeden fehlerhaften Satz wird (mindestens) eine Fehlermeldung `meldung` übermittelt.

Der `antwortstatus` gibt darüber Aufschluss, ob eine Nachricht am Empfängersystem bearbeitet wurde oder nicht.

Ein `antwortstatus` mit dem Wert 00 – Leistung wurde erbracht – bedeutet, dass die Nachricht selbst am Empfängersystem erfolgreich bearbeitet wurde. Eine neue Nachricht muss dann mit einer neuen, um 1 erhöhten `laufendennummer` geliefert werden. Ein `antwortstatus` mit dem Wert 00

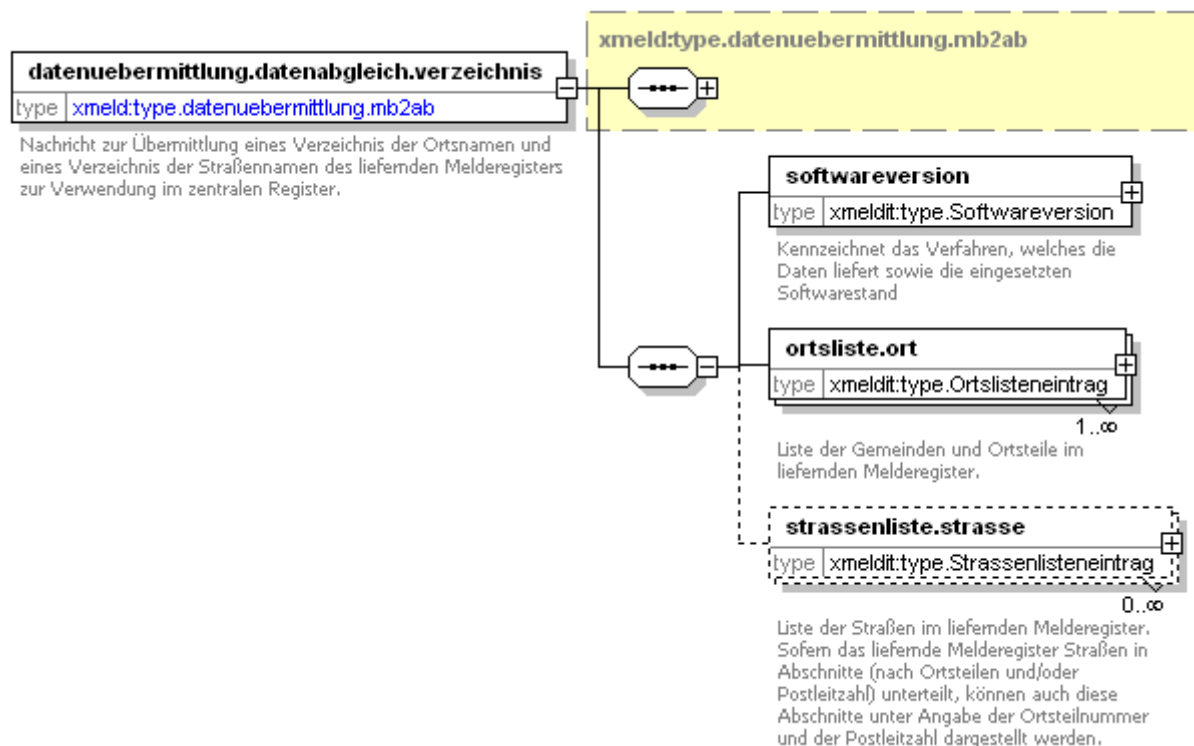
sagt aber nichts darüber aus, wie viele Sätze erfolgreich bearbeitet wurden; diese Information kann nur aus den Fehlerstatistik-Feldern entnommen werden.

Ein `antwortstatus` mit einem Wert ungleich 00 bedeutet, dass die gesamte Nachricht vom Empfängersystem abgelehnt wurde. Eine neue Nachricht – in der Regel wird dies ein Wiederholversuch sein – muss die alte `laufendennummer` wieder verwenden.

In `fehlermeldung` kann eine textuelle Fehlermeldung auf Quittungsebene mitgeliefert werden.

Kindelemente von <code>dateneuebermittlung.datenabgleich.quittung</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
<code>laufendenrderlieferung</code>	<code>xs:positiveInteger</code>	1	
<code>antwortstatus</code>	<code>xmeld.typeSchluesseltabelle</code>	1	Tabelle 6 ggf. erweitert um „private“ Schlüsselwerte
<code>fehlermeldung</code>	<code>xs:string</code>	0..1	
<code>saetze.gelesen</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
<code>saetze.erfolgreich</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
<code>saetze.fehlerhaft</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
<code>meldung</code>	<code>xmeldit.type.Quittungssatz</code>	0..n	6.2.1

5.3 Die Nachricht `dateneuebermittlung.datenabgleich.verzeichnis`



Die Nachricht `dateneuebermittlung.datenabgleich.verzeichnis` dient der Übergabe eines Verzeichnis der zum liefernden Melderegister gehörenden Gemeinden und ggf. Ortsteile sowie der Straßennamen. Die Übergabe dieser Nachricht ist nicht vorgeschrieben. Diese Schlüssel Tabellen sind weder vom dezentralen Einwohnerwesen verpflichtend zu liefern noch vom zentralen Bestand verpflichtend zu verarbeiten. Aus diesem Grunde enthält die Nachricht auch keine laufende Nummer.

Die Nachricht `dateneuebermittlung.datenabgleich.verzeichnis` ist eine Erweiterung des XMeld1.3.1-Nachrichtentyps `xmldit:type.nachrichtenkopf.mb2ab` („Meldebehörde an andere Behörde“).

Der Nachrichtenkopf `xmldit:type.nachrichtenkopf.mb2ab` enthält als Absender die Identität der veranlassenden Gemeinde als `type.gemeinde` und damit insbesondere den Gemeindegeschlüssel. (siehe [3], Abschnitt 1.5.2)
 Dieser Gemeindegeschlüssel kann vom zentralen System für die Zugangsprüfung herangezogen werden.

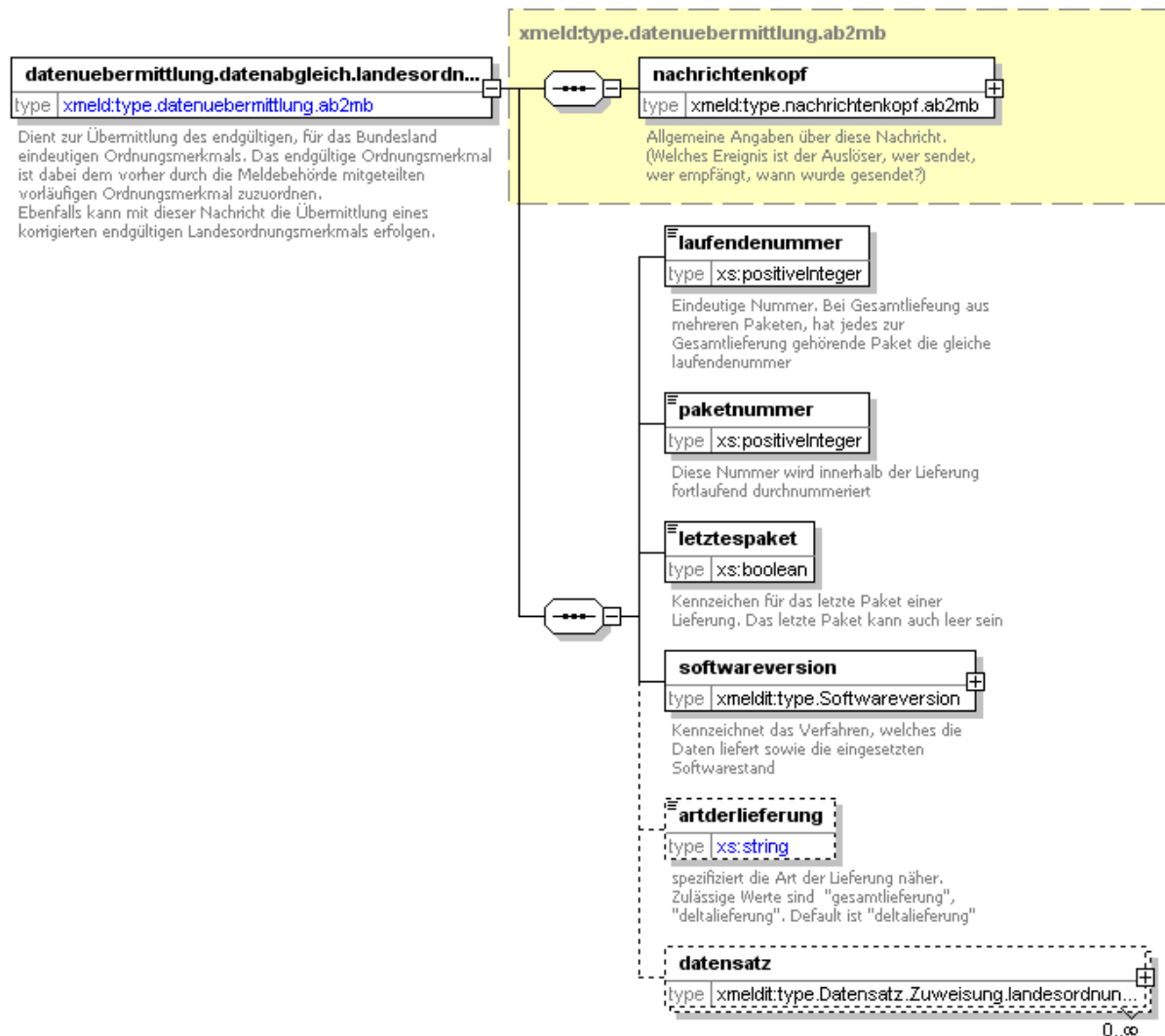
Die `softwareversion` kennzeichnet das Verfahren, welches die Daten an liefert sowie den aktuell eingesetzten Softwarestand.

Die Nachricht besteht außerdem aus einer Folge von Ortslisteneinträgen `ortsliste.ort` und optional aus einer Folge von Einträgen der Straßenliste `strassenliste.strasse`.

Kindelemente von datenuebermittlung.datenabgleich.verzeichnis			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
softwareversion	xmeldit:type.Softwareversion	1	6.1.1
ortsliste.ort	xmeldit:type.Ortslisteneintrag	1..n	6.3.1
strassenliste.strasse	xmeldit: type.Strassenlisteneintrag	0..n	6.3.2

5.4 Die Nachricht

dateneubermittlung.datenabgleich.landesordnungsmerkmalendgueltig



Die Nachricht `dateneubermittlung.datenabgleich.landesordnungsmerkmalendgueltig` ist eine Erweiterung des XMeld1.3.1-Nachrichtentyps `xmld:type.nachrichtenkopf.ab2mb` („Andere Behörde an Meldebehörde“). Sie dient zur Übermittlung von für ein Bundesland eindeutigen, endgültigen Ordnungsmerkmalen durch eine Zentralstelle an die Meldebehörden.

Die Nachricht muss eine laufende Nummer enthalten, anhand derer die Meldebehörde feststellen kann, ob Nachrichten doppelt übermittelt wurden oder verloren gegangen sind. Die `laufendnummer` muss vom absendenden zentralen System lückenlos aufsteigend vergeben werden.

Die `softwareversion` kennzeichnet das Verfahren, welches die Daten anliefert sowie den aktuell eingesetzten Softwarestand.

Über das optionale Element `artderlieferung` kann festgelegt werden, ob es sich um eine Gesamtlieferung oder um eine „normale“ Delta-Lieferung handelt. Wenn `artderlieferung` nicht gesetzt ist, wird angenommen, dass es sich um eine Delta-Lieferung handelt. Bei einer Gesamtlieferung muss `laufendenummer` entweder lückenlos weitergezählt werden oder den Wert 1 besitzen. Andernfalls kann die Meldebehörde die Annahme verweigern.

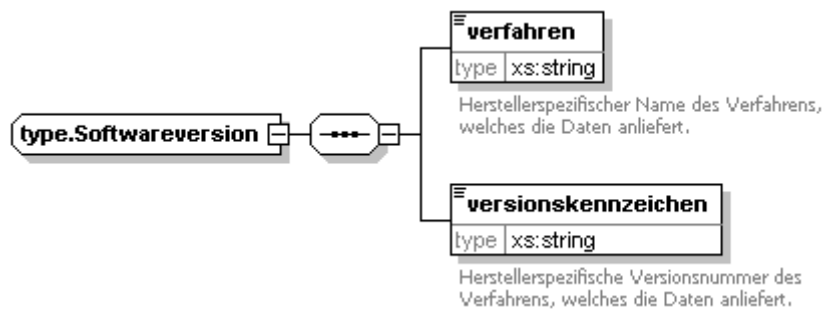
Die Nachricht besteht außerdem aus einer beliebigen Folge von Datensätzen.

Kindelemente von <code>dateneuebermittlung.datenabgleich.landesordnungsmerkmalendgueltig</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
<code>laufendenummer</code>	<code>xs:positiveInteger</code>	1	
<code>paketnummer</code>	<code>xs:positiveInteger</code>	1	
<code>letztespaket</code>	<code>xs:boolean</code>	1	
<code>softwareversion</code>	<code>xmldit.type. Softwareversion</code>	1	6.1.1
<code>artderlieferung</code>	<code>xs:string</code> erlaubte Werte: - „gesamtlieferung“ - „deltalieferung“ (default)	0..1	
<code>datensatz.Zuweisung. landesordnungsmerkmalendgueltig</code>	<code>xmldit:type.Datensatz. Zuweisung.landesordnungs merkmalendgueltig</code>	1..n	6.4.1

6 Die Datentypen

6.1 Datentypen für die Lieferung

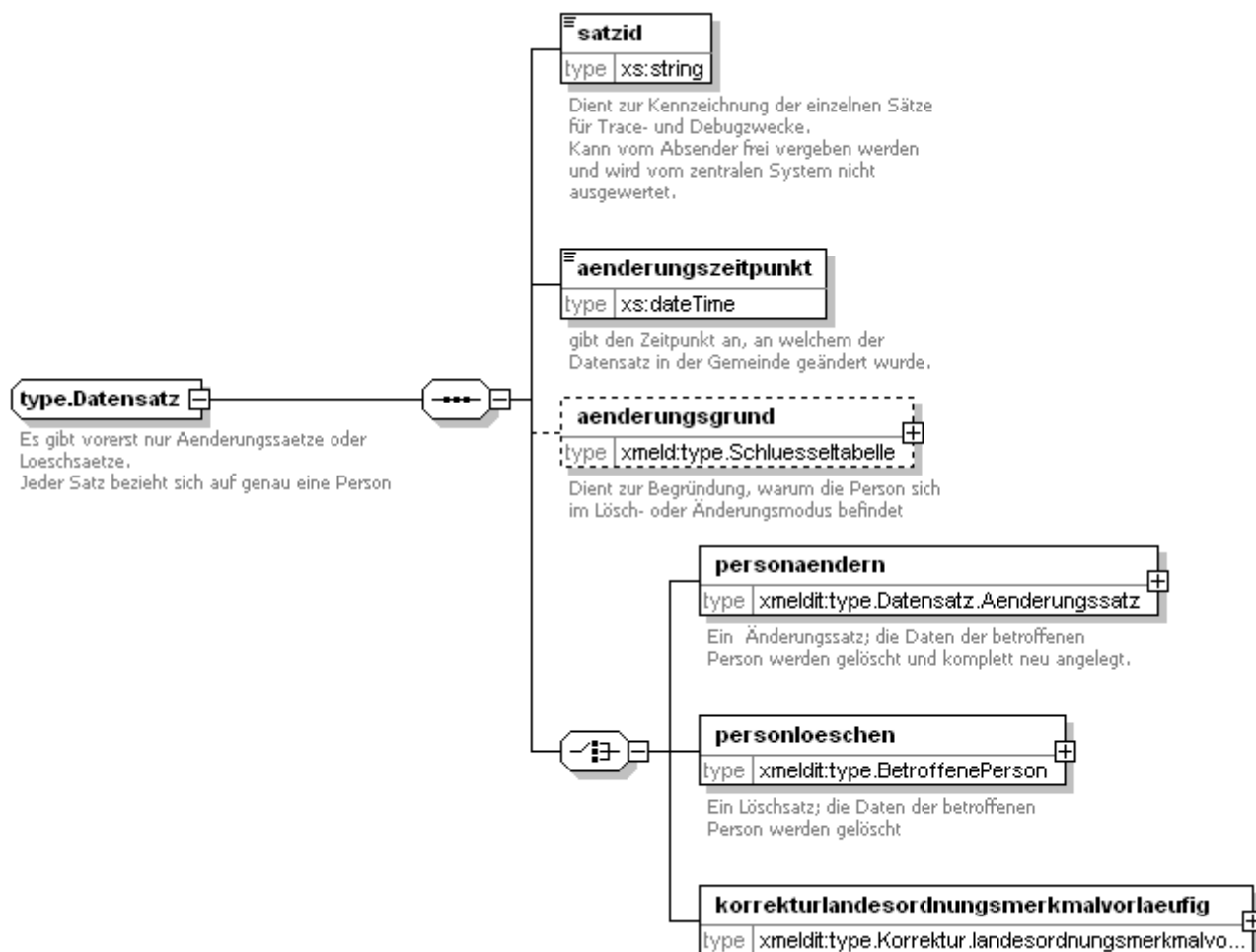
6.1.1 Der Typ `type.Softwareversion`



Die Komponente `verfahren` kennzeichnet das Einwohnerverfahren und/oder den Hersteller des Verfahrens, das `versionskennzeichen` spezifiziert die eingesetzte Softwareversion. Anhand dieser Angaben kann das zentrale System bei Bedarf gezielt auf verschiedene Verfahren oder Entwicklungsstände reagieren.

Kindelemente von <code>type.Softwareversion</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
verfahren	xs:string	1	
versionskennzeichen	xs:string	1	

6.1.2 Der Typ `type.Datensatz`



Die `satzid` dient zur Kennzeichnung der einzelnen Personensätze für Trace- bzw. Debugzwecke. Sie kann vom Absender frei vergeben werden und wird vom zentralen System nicht ausgewertet. In den Quittungssätzen (siehe 6.2.1) wird zur Identifikation der fehlerhaften Sätze die `satzid` verwendet.

Das Element `aenderungszeitpunkt` enthält das Datum und die Uhrzeit (möglichst sekundengenau), wann die Änderung an diesem Datensatz vorgenommen wurde. Damit kann am zentralen System die chronologische Reihenfolge der Änderungen verifiziert werden.

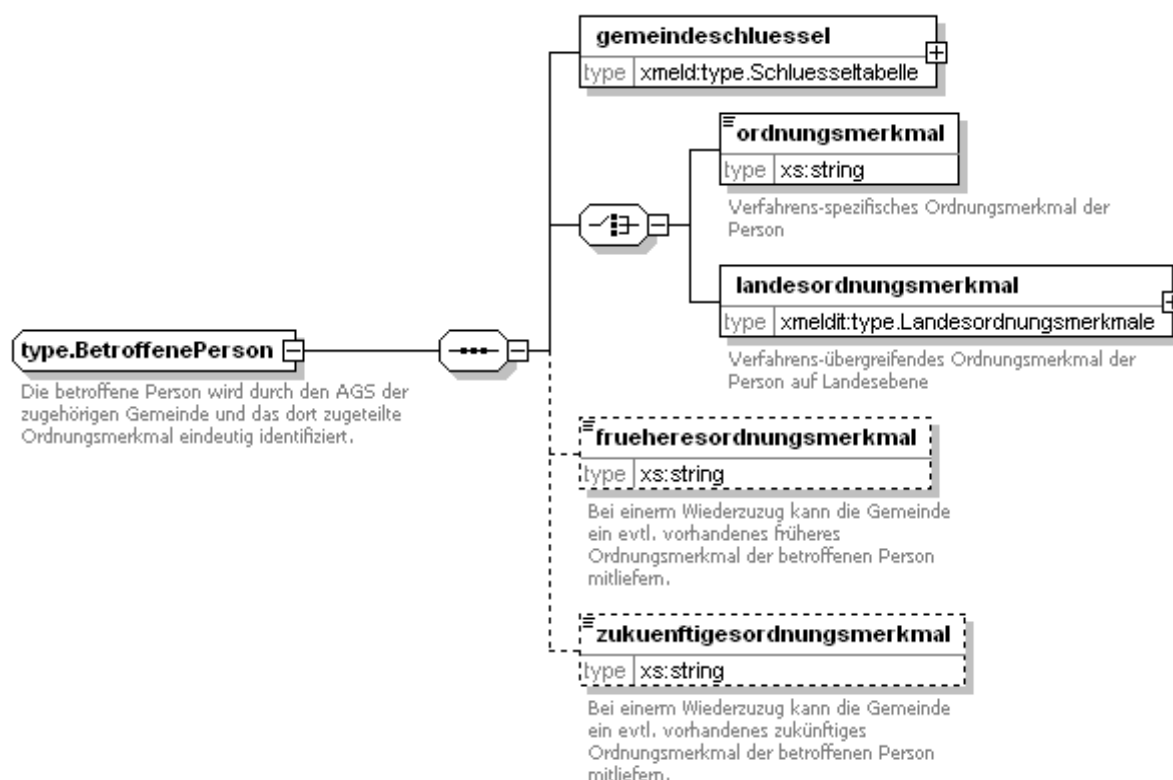
Die Datensätze sind in chronologischer Reihenfolge anzuliefern.

Über den `aenderungsgrund` kann mitgeteilt werden, was der Anlass für die Änderung des Datensatzes ist. Die Schlüsselwerte können bilateral vereinbart werden.

Ein Datensatz muss entweder Änderungs- bzw. Neuanlagesatz `personaendern` oder ein Löschsatz `personloeschen` oder ein Datensatz zur Korrektur eines Landesordnungsmerkmals sein (`xs:choice`).

Kindelemente von type.Datensatz			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
satzid	xs:string	1	
aenderungszeitpunkt	xs:dateTime	1	
aenderungsgrund	xmldit:type.Schluesseltabelle	0..1	
personaendern	xmldit:type.Datensatz.Aenderungssatz	1	6.1.4
personloeschen	xmldit:type.Datensatz.BetroffenePerson	1	6.1.3
korrekturlandesordnungsmerkmalvorlaeufig	xmldit:type.Datensatz.Korrektur.landesordnungsmerkmalvorlaeufig	1	6.1.13

6.1.3 Der Typ `type.BetroffenePerson`



Der Typ `type.BetroffenePerson` dient zur eindeutigen Identifizierung einer Person. Über das Gemeindegkennzeichen `gemeindeschluessel` und das von der Meldebehörde vergebene Ordnungsmerkmal wird eine Person eindeutig identifiziert.

Als Ordnungsmerkmal kann entweder ein Verfahrens-spezifisches Ordnungsmerkmal oder ein Verfahrens-übergreifendes Ordnungsmerkmal auf Landesebene übermittelt werden.

Das optionale Element `frueheresordnungsmerkmal` ist im Gegensatz zum `ordnungsmerkmal` dasjenige Ordnungsmerkmal des Einwohners, welches verwendet wurde, bevor der Einwohner aus der Gemeinde (gleicher AGS) weggezogen ist. Dieses Element ist nicht dafür vorgesehen, dass eine Verkettung von einzelnen Meldungen zu diesem Einwohner erfolgt sondern dient ausschließlich der Zuordnung bei einem Wiederezug.

Das optionale Element `zukuenftigesordnungsmerkmal` kann das Ordnungsmerkmal eines Einwohners enthalten, unter dem er nach einem späteren Wiederezug gespeichert ist.

Der `gemeindeschluessel` wird vom zentralen System mit der entsprechenden Eintrag im Nachrichtenkopf (`xmeld:type.nachrichtenkopf.mb2ab`) abgeglichen. Wenn die beiden Werte nicht übereinstimmen, wird der betroffene Datensatz nicht akzeptiert.

Kindelemente von type.BetroffenePerson			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
gemeindeschluessel	xmeld:type.Schluesstabelle	1	Tabelle 36
ordnungsmerkmal	xs:string	0..1	
landesordnungsmerkmal	xs:xmldit:type.Landesordnungsmerkmale	0..1	6.1.14
frueheresordnungsmerkmal	xs:string	0..1	
zukuenftigesordnungsmerkmal	xs:string	0..1	

6.1.4 Der Typ type.Datensatz.Aenderungssatz

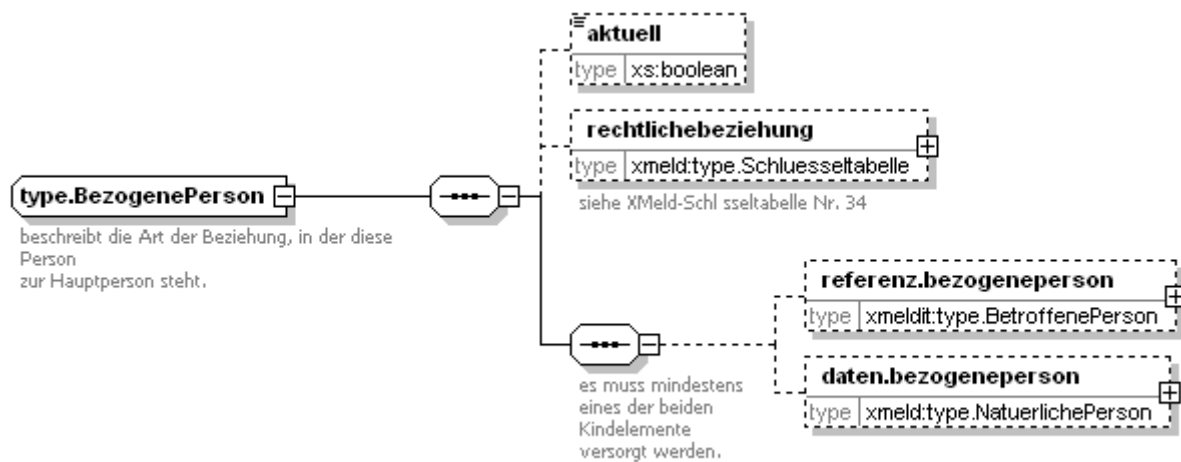


Der Typ ist eine Erweiterung des Typs `type.BetroffenePerson`. Er umfasst neben den Angaben zur Person auch Beziehungen zu Ehegatten, Lebenspartnern, Kindern, gesetzlichen Vertretern und diverse Nachweisdaten.

Kindelemente von <code>type.Datensatz.Aenderungssatz</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
personendaten	<code>xmeld:type.NatuerlichePerson</code>	1	XMeld 1.3.1
ehegatte	<code>xmeldit:type.BezogenePerson</code>	0..n	6.1.5
lebenspartner	<code>xmeldit:type.BezogenePerson</code>	0..n	6.1.5
kind	<code>xmeldit:type.BezogenePerson.Kind</code>	0..n	6.1.5
gesetzlichervertreter	<code>xmeldit:type.BezogenePerson.GesetzlicherVertreter</code>	0..n	6.1.5
nachweis.familienstand	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.geburt	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.staatsangehoerigkeit	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.tod	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.fruehereEhe	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.passversagung	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.waffenrechtlicheerlaubnis	<code>xmeldit:type.NachweisWaffenrechtlicheErlaubnis</code>	0..n	6.1.12
nachweis.sprengstoffrechtlicheerlaubnis	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.wahlausschlussaktiv	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.wahlausschlusspassiv	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	0..1	XMeld 1.3.1
nachweis.frueherer.familienname	<code>xmeldit:type.NachweisFruehererFamilienname</code>	0..n	6.1.10
nachweis.fruehere.vornamen	<code>xmeldit:type.NachweisFruehereVornamen</code>	0..n	6.1.11
glaubhaftmachung.stang	<code>xmeld:type.Schluesseltabelle</code>	0..1	Tabelle 58
letzte.inlandswohnung	<code>xmeld:type.Wohnung</code>	0..1	XMeld 1.3.1
landescontainer	<code>xmeldit:type.Landescontainer</code>	0..1	6.1.15

Hinweis: Die Nachweise mit der Kardinalität 0..n enthalten die Bezugselemente vollständig (d.h. mit allen Daten). Es gibt somit kein Zuordnungsproblem zwischen den Nachweisdaten und den Daten innerhalb des Elements NatuerlichePerson.

6.1.5 Der Typ `type.BezogenePerson`

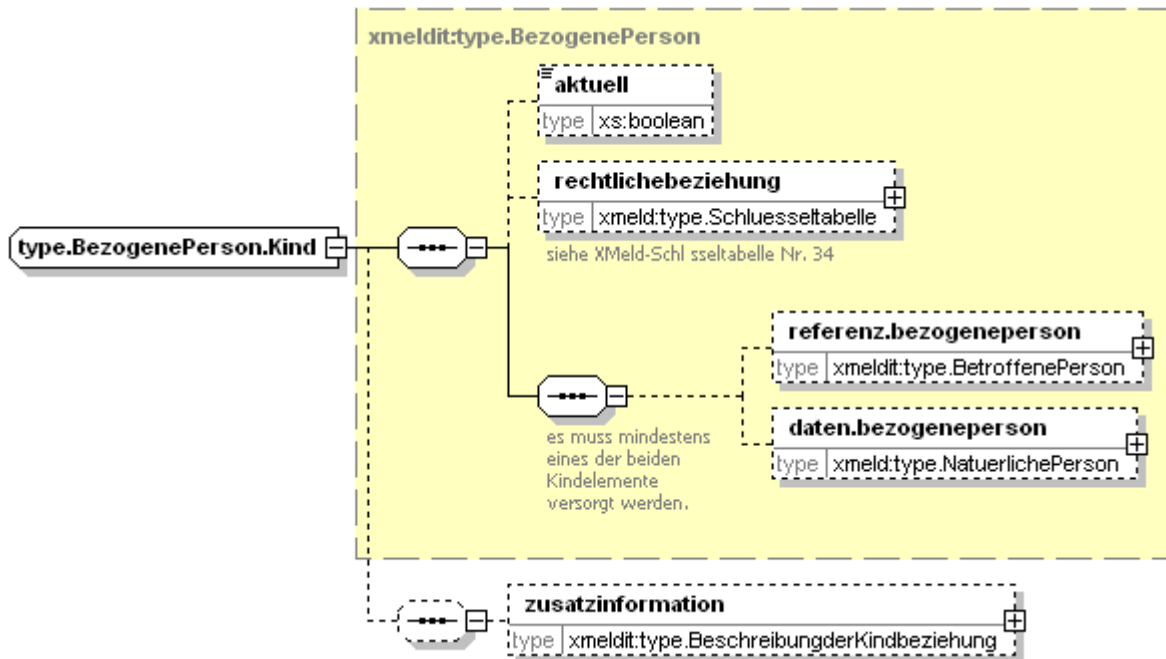


Für jede Bezugsperson wird angegeben, ob es sich um eine aktuelle Beziehung handelt oder nicht. Fehlt das Feld `aktuell`, wird angenommen, dass es sich um eine aktuelle Beziehung handelt. Das optionale Feld `rechtlichebeziehung` spezifiziert die Art der Beziehung näher, siehe dazu XMeld-Schlüsseltabelle Nr. 34.

Die Bezugsperson kann über das `ordnungsmerkmal` – soweit es verfügbar ist – oder über ihre Personendaten (`daten.bezogeneperson`) oder über beide Kindelemente beschrieben werden. Es muss mindestens eines der beiden Elemente versorgt werden.

Kindelemente von <code>type.BezogenePerson</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
aktuell	xs:boolean	0..1	
rechtlichebeziehung	xmeld:type.Schluesstabelle	0..1	Tabelle 34
referenz.bezogeneperson	xmeldit:BetroffenePerson	0..1	6.1.3
daten.bezogeneperson	xmeld:type.NatuerlichePerson	0..1	XMeld 1.3.1

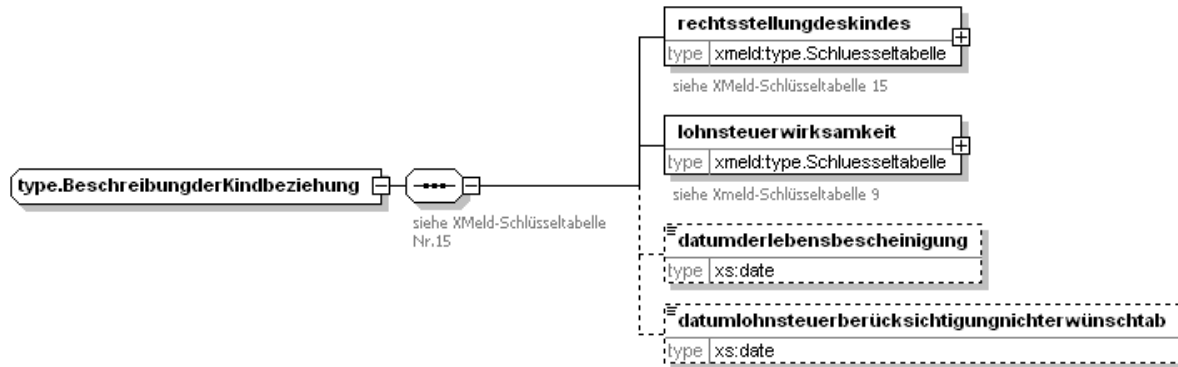
6.1.6 Der Typ `type.BezogenePerson.Kind`



Dieser Typ ist eine Erweiterung von `xmeldit:typeBezogenePerson`.
Über die optionale Komponente `zusatzinformation` können lohnsteuerrelevante Daten übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.BeziehungzurPerson</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
zusatzinformation	<code>xmeldit:type.BeschreibungderKindbeziehung</code>	0..1	6.1.7

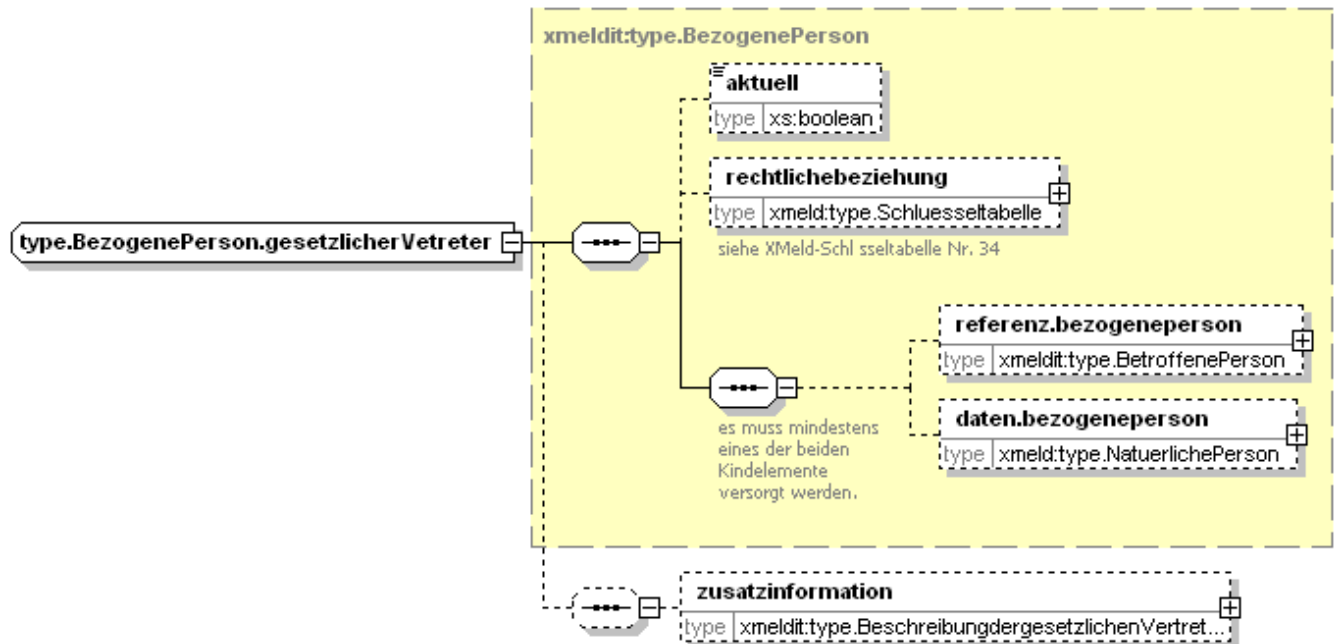
6.1.7 Der Typ `type.BeschreibungderKindbeziehung`



Über `type.BeschreibungderKindbeziehung` können lohnsteuerrelevante Daten für das Kind übergeben werden.

Kindelemente von <code>type.BeschreibungderKindbeziehung</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
rechststellungdesKindes	<code>xmld:type.Schlusseltabelle</code>	1	Tabelle 15
lohnsteuerwirksamkeit	<code>xmld:type.Schlusseltabelle</code>	1	Tabelle 9
datumderlebensbescheinigung	<code>xs:date</code>	0..1	
datumlohnsteuerbeuecksichtig ungnichterwuenscht	<code>xs:date</code>	0..1	

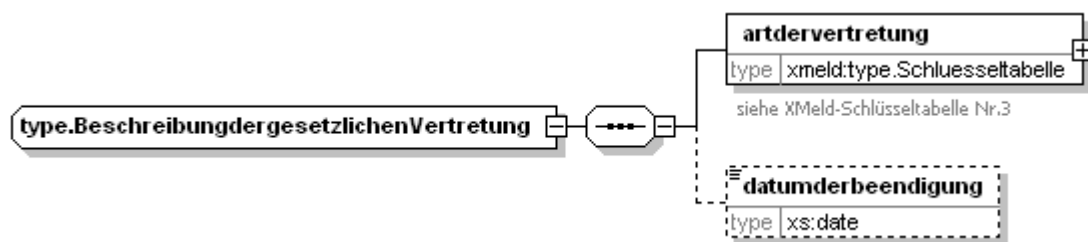
6.1.8 Der Typ `type.BezogenePerson.GesetzlicherVertreter`



Dieser Typ ist eine Erweiterung von `xmeldit:typeBezogenePerson`. Über die optionale Komponente `zusatzinformation` können zusätzliche Informationen zur Art der gesetzlichen Vertretung übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.BezogenePerson.GesetzlicherVertreter</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
zusatzinformation	<code>xmeldit:type.BeschreibungdergesetzlichenVertretung</code>	0..1	6.1.9

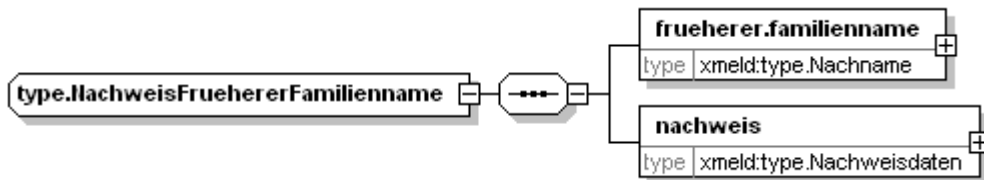
6.1.9 Der Typ `type.BeschreibungdergesetzlichenVertretung`



Über den Typ `type.BeschreibungdergesetzlichenVertretung` können zusätzliche Informationen zur Art der gesetzlichen Vertretung übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.BeschreibungdergesetzlichenVertretung</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
artdervertretung	<code>xmld:type.Schluesseeltabelle</code>	1	Tabelle 3
datumderbeendigung	<code>xs:date</code>	0..1	

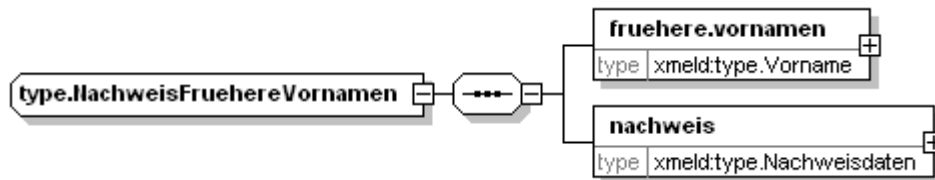
6.1.10 Der Typ `type.NachweisFruehererFamiliename`



Über den Typ `type.NachweisFruehererFamiliename` können Nachweisdaten zu einem früheren Familiennamen übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.NachweisFruehererFamiliename</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
frueherer.familiename	<code>xmeld:type.Nachname</code>	1	XMeld 1.3.1
nachweis	<code>xmeld:type.Nachweisdaten</code>	1	XMeld 1.3.1

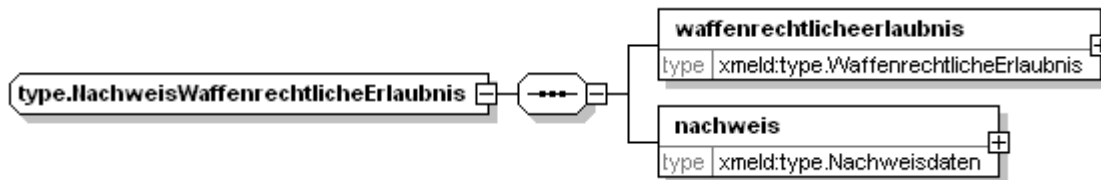
6.1.11 Der Typ `type.NachweisFruehereVornamen`



Über den Typ `type.NachweisFruehereVornamen` können Nachweisdaten zu früheren Vornamen übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.NachweisFruehererFamiliennamen</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
fruehere.vornamen	<code>xmld:type.Vorname</code>	1	XMeld 1.3.1
nachweis	<code>xmld:type.Nachweisdaten</code>	1	XMeld 1.3.1

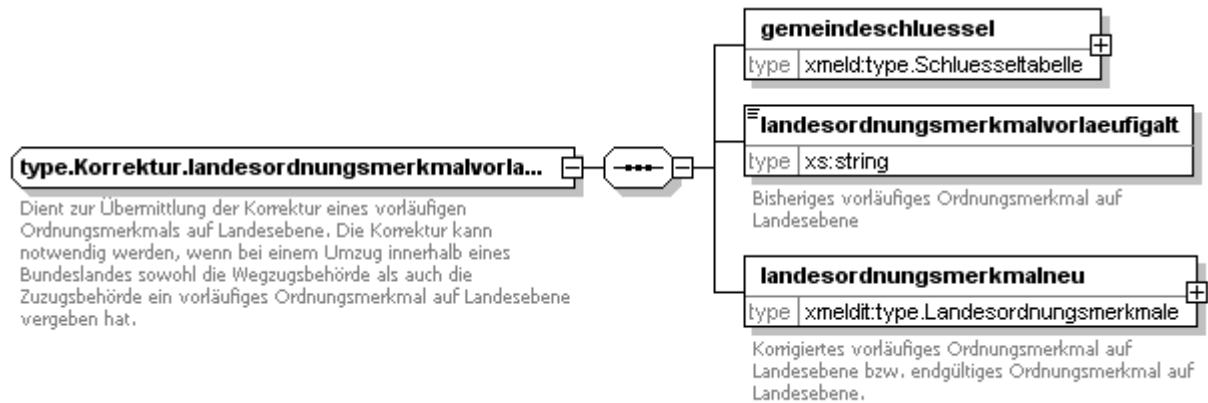
6.1.12 Der Typ `type.NachweisWaffenrechtlicheErlaubnis`



Über den Typ `type.NachweisWaffenrechtlicheErlaubnis` können Nachweisdaten zu einer waffenrechtlichen Erlaubnis übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.NachweisFruhererFamiliename</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
waffenrechtlicheerlaubnis	<code>xmld:type.WaffenrechtlicheErlaubnis</code>	1	XMeld 1.3.1
nachweis	<code>xmld:type.Nachweisdaten</code>	1	XMeld 1.3.1

6.1.13 Der Typ `type.Korrektur.landesordnungsmerkmalvorlaeufig`



Der Typ `type.Korrektur.landesordnungsmerkmalvorlaeufig` dient zur Übermittlung der Korrektur eines vorläufigen Ordnungsmerkmals auf Landesebene.

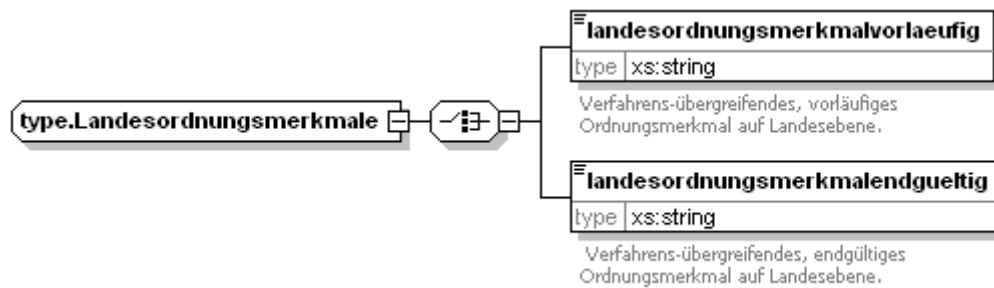
Das Element `gemeindeschluessel` identifiziert die Gemeinde, in deren Meldedatenbestand das bisherige Ordnungsmerkmal ersetzt wurde.

Das Element `landesordnungsmerkmalvorlaeufigalt` identifiziert die Person im zentralen Datenhaltungssystem.

Das Element `landesordnungsmerkmalneu` enthält das neue Ordnungsmerkmal der Person auf Landesebene, durch das das bisherige vorläufige Ordnungsmerkmal auf Landesebene ersetzt werden soll.

Kindelemente von <code>type.Datensatz.Korrektur.landesordnungsmerkmalvorlaeufig</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
<code>gemeindeschluessel</code>	<code>xmld:type.Schlusseltabelle</code>	1	Tabelle 36
<code>landesordnungsmerkmalvorlaeufigalt</code>	<code>xs:string</code>	1	
<code>landesordnungsmerkmalneu</code>	<code>xmldit:type.Landesordnungsmerkmale</code>	1	6.1.14

6.1.14 Der Typ `type.Landesordnungsmerkmale`

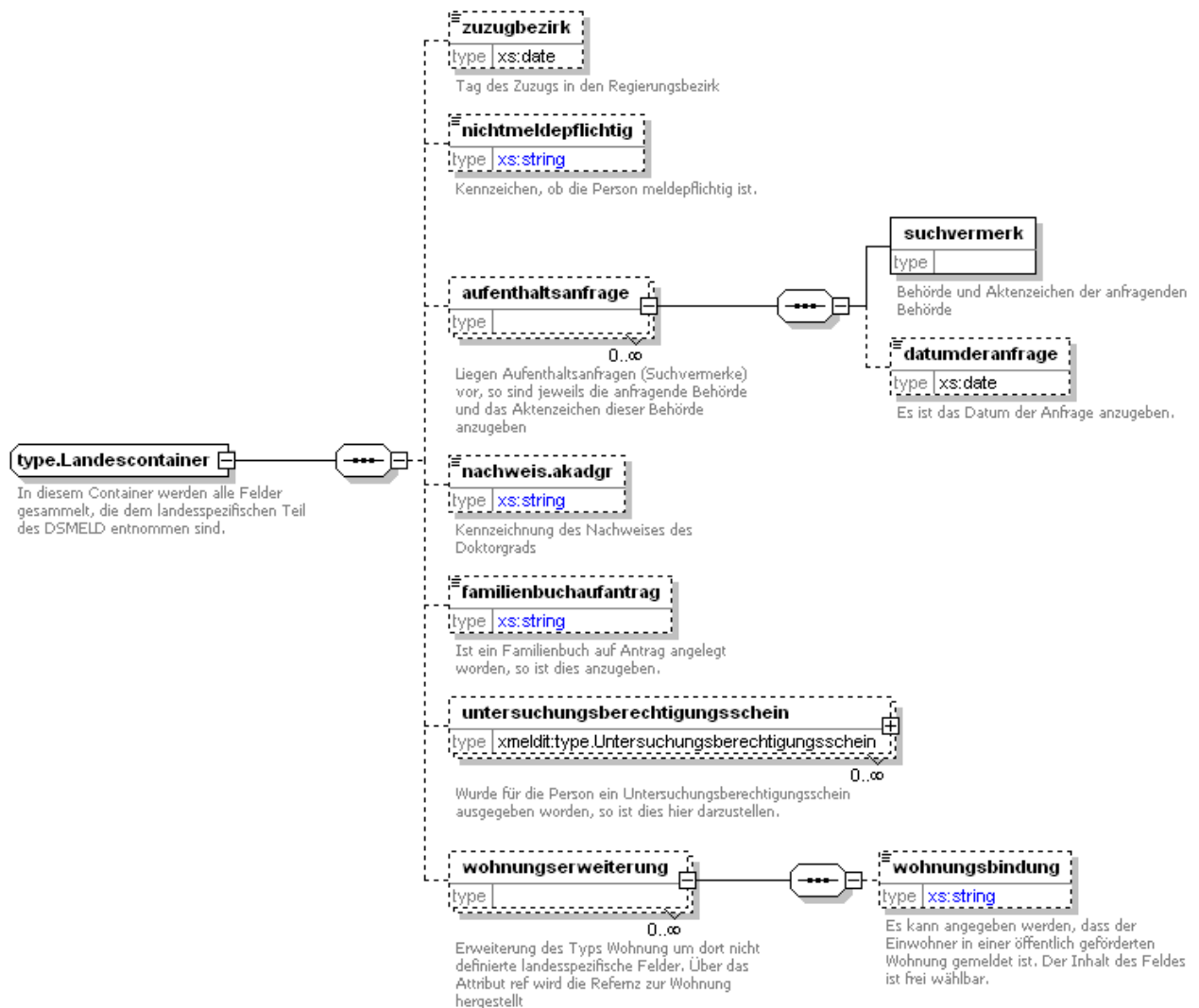


Über den Typ `type.Landesordnungsmerkmale` können Verfahrens-übergreifende Ordnungsmerkmale auf Landesebene übermittelt werden.

Es muss entweder ein vorläufiges oder ein endgültiges Ordnungsmerkmal auf Landesebene übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.Landesordnungsmerkmale</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
landesordnungsmerkmalvorlaeufig	<code>xs:string</code>	1	
landesordnungsmerkmalendgueltig	<code>xs:string</code>	1	

6.1.15 Der Typ type.Landescontainer

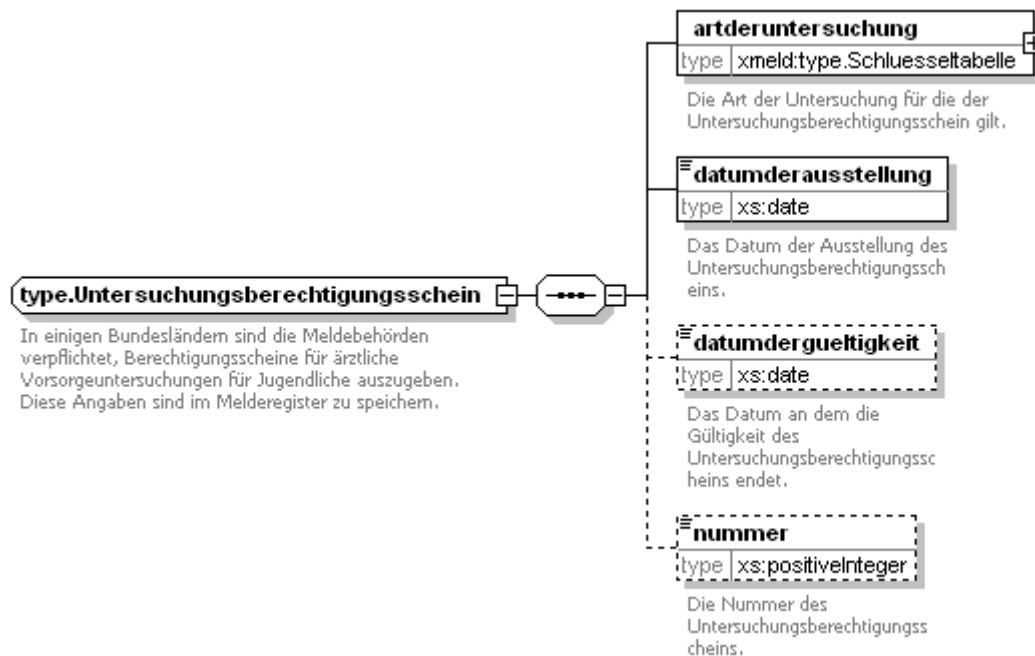


Der Ty `type.Landescontainer` nimmt Daten auf, die nur in einzelnen Bundesländern übermittelt werden dürfen.

Kindelemente von <code>type.Landescontainer</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
zuzugbezirk	xs:date	0..1	
nichtmeldepflichtig	xs:string	0..1	
aufenthaltsanfrage		0..n	

nachweis.akadgr	xs:string	0..1	
familienbuchaufantrag	xs:string	0..1	
untersuchungsberechtigungsschein	xmldit: type.Untersuchungsberechtigu ngsschein	0..n	6.1.16
wohnungserweiterung		0..n	

6.1.16 Der Typ type.Untersuchungsberechtigungsschein



Der Typ `type.Untersuchungsberechtigungsschein` dient der Übermittlung von Daten über die an die Person ausgegebenen Untersuchungsberechtigungsscheine.

Das Element `artderuntersuchung` beschreibt die Art der Untersuchung, für die der Untersuchungsberechtigungsschein gilt.

Das Element `datumderausstellung` gibt an, wann der Untersuchungsberechtigungsschein ausgegeben wurde.

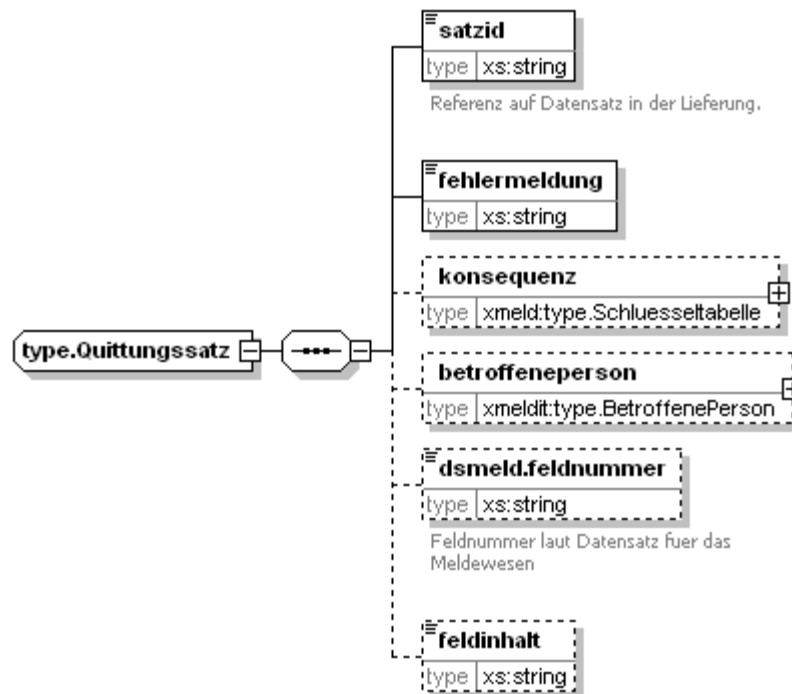
Das Element `datumdergueltigkeit` gibt an, wann die Gültigkeit des Untersuchungsberechtigungsscheins endet.

Das Element `nummer` enthält die Nummer des Untersuchungsberechtigungsscheins.

Kindelemente von <code>type.Untersuchungsberechtigungsschein</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
<code>artderuntersuchung</code>	<code>xmld:type.Schluesstabelle</code>	1	8.1
<code>datumderausstellung</code>	<code>xs:date</code>	1	
<code>datumdergueltigkeit</code>	<code>xs:date</code>	0..1	
<code>nummer</code>	<code>xs:positiveInteger</code>	0..1	

6.2 Datentypen für die Quittung

6.2.1 Der Typ `type.Quittungssatz`



Mit Hilfe des Typs `type.Quittungssatz` wird für einen bestimmten Datensatz der Lieferung eine detaillierte Statusinformation geliefert.

Ein Quittungssatz wird nur im Fehler- bzw. Hinweisfall generiert. Bei fehlerfreier Verarbeitung ohne Hinweis werden demnach keine Quittungssätze geliefert. Für einen Datensatz können jedoch mehrere (Fehler-)Quittungssätze erscheinen.

Der Bezug zum Datensatz in der Lieferung wird über die `satzid` hergestellt. Die Vergabe der `satzid`-s obliegt dem Absender der Lieferung; das zentrale System übernimmt die `satzid`-s unverändert aus den Datensätzen der Lieferung; insbesondere findet keinerlei Plausibilitätsüberprüfung (z.B. auf Eindeutigkeit) statt.

Die betroffene Person kann über das optionale Feld `betroffenePerson` erneut identifiziert werden. Fehlermeldung und Konsequenz teilen dem Auftraggeber die Art des Fehlers sowie ggf. daraus resultierende Konsequenz mit.

Die Fehlertexte sind nicht standardisiert und können je nach Ausprägung des zentralen Systems variieren.

Dem Feld Konsequenz ist eine Schlüsseltabelle (8.2) hinterlegt. Anhand dieses Eintrags erfolgt eine Klassifizierung des Quittungssatzes.

Bei einer Rückweisung ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten, so dass der Datensatz nicht im Meldeportal gespeichert wird.

Bei Fehler wird der Datensatz, trotz des aufgetreten Fehlers, im Meldeportal gespeichert.

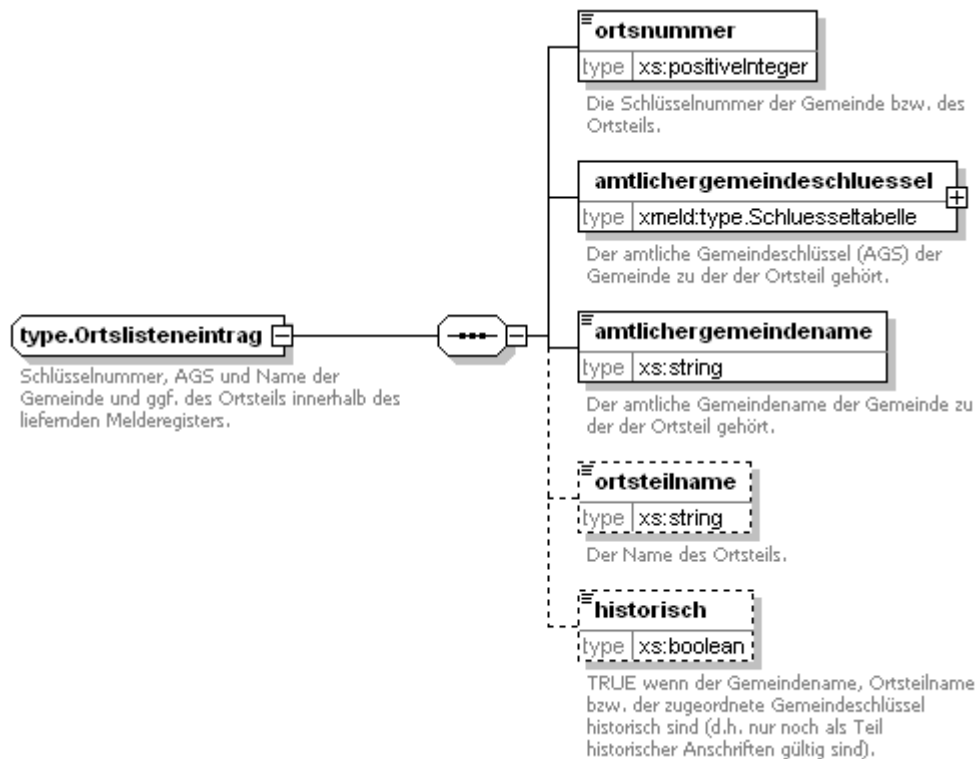
Ein Hinweis ist als Anmerkung zu verstehen. Der Datensatz ist ebenfalls verarbeitet und im Meldeportal gespeichert worden.

Über die Felder `ordnungsmerkmal`, `dsmeld.feldnummer` und `feldinhalt` können zusätzlich Details der Fehlerursache übermittelt werden.

Kindelemente von <code>type.Quittungssatz</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
satid	<code>xs:string</code>	1	
fehlermeldung	<code>xs:string</code>	1	
konsequenz	<code>xmeld:type.Schluesseltabelle</code>	0..1	8.2
betroffeneperson	<code>xmeldit:typeBetroffenePerson</code>	0..1	6.1.3
dsmeld.feldnummer	<code>xs:string</code>	0..1	
feldinhalt	<code>xs:string</code>	0..1	

6.3 Datentypen für die Übergabe von Orts- und Straßenverzeichnissen

6.3.1 Der Typ `type.Ortslisteneintrag`



Der Typ `type.Ortslisteneintrag` dient zur Darstellung eines Eintrags in der Ortsliste. Ein solcher Eintrag beschreibt Name und Schlüsselnummern einer Gemeinde oder eines Ortsteils innerhalb einer Gemeinde.

Die `ortsnummer` enthält eine Identifikationsnummer für den Eintrag. Dies ist in der Regel die Schlüsselnummer der Gemeinde oder des Ortsteils im liefernden Melderegister.

Das Element `amtlichergemeindeschluessel` enthält den amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) der Gemeinde, zu der der Ortsteil gehört.

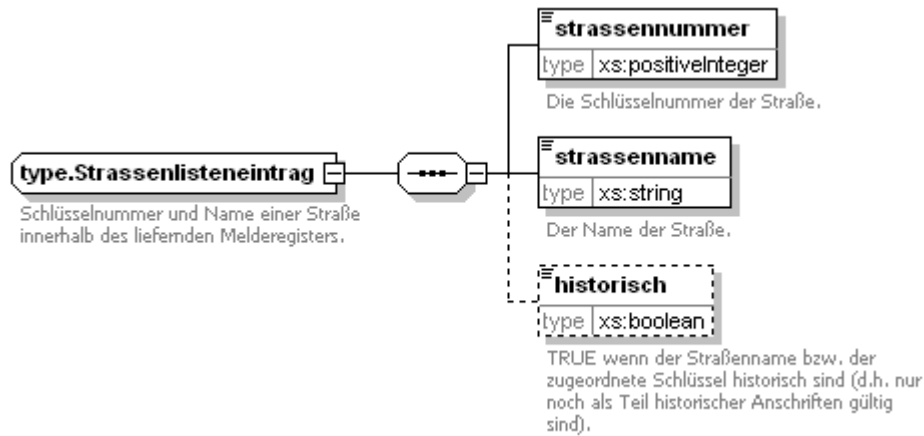
Das Element `amtlichergemeinename` enthält den amtlichen Namen der Gemeinde, zu der der Ortsteil gehört.

Der `ortsteilname` enthält den Namen des Ortsteils. Ist die Gemeinde nicht in Ortsteile untergliedert oder beschreibt der Eintrag einen Teil der Gemeinde ohne Ortsteilname entfällt das Element.

Das Element `historisch` kann verwendet werden, um Einträge mit früher gültigen Bezeichnungen von Gemeinden oder Ortsteilen zu kennzeichnen.

Kindelemente von type.Ortslisteneintrag			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
ortsnummer	xs:positiveInteger	1	
amtlichergemeindeschluessel	xmeld:type.Schluesstabelle	1	Tabelle 36
amtlichergemeindenname	xs:string	1	
ortsteilname	xs:string	0..1	
historisch	xs:boolean	0..1	

6.3.2 Der Typ `type.Strassenlisteneintrag`



Der Typ `type.Strassenlisteneintrag` dient zur Darstellung eines Eintrags in der Straßenliste. Ein solcher Eintrag beschreibt Name und Schlüsselnummer einer Straße.

Die `strassennummer` enthält eine Identifikationsnummer für den Eintrag. Dies ist in der Regel die Schlüsselnummer der Straße im liefernden Melderegister.

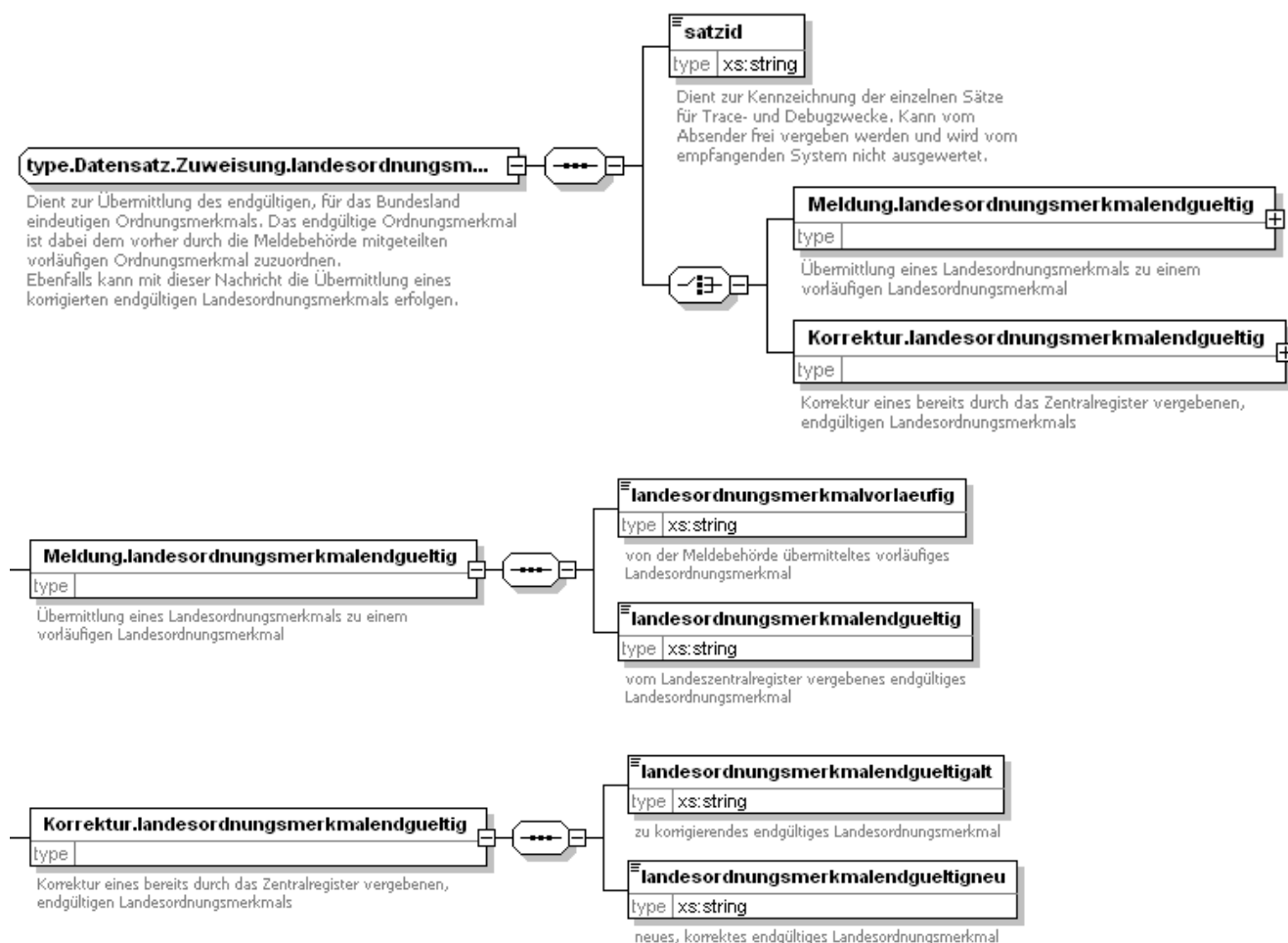
Das Element `strassenname` enthält den Namen der Straße.

Das Element `historisch` kann verwendet werden, um Einträge mit früher gültigen Bezeichnungen von Gemeinden oder Ortsteilen zu kennzeichnen.

Kindelemente von <code>type.Ortslisteneintrag</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
strassennummer	xs:positiveInteger	1	
strassenname	xs:string	1	
historisch	xs:boolean	0..1	

6.4 Datentypen für die Übermittlung des endgültigen Landesordnungsmerkmals

6.4.1 Typ type.Datensatz.Zuweisung.landesordnungsmerkmalendgueltig



Die `satxid` dient zur Kennzeichnung der einzelnen Sätze für Trace- bzw. Debugzwecke. Sie kann vom Absender frei vergeben werden.

Das Element `Meldung.landesordnungsmerkmalendgueltig` mit den folgend aufgeführten Unterelementen dient der Meldung eines durch die Zentralstelle vergebenen Ordnungsmerkmals.

Das `landesordnungsmerkmalvorlaeufig` gibt das Ordnungsmerkmal an, unter dem die Person bisher in der Meldebehörde gespeichert ist.

Das `landesordnungsmerkmalendgueltig` gibt das Ordnungsmerkmal an, welches das vorläufige Ordnungsmerkmal in der Meldebehörde ersetzen soll.

Das Element `Korrektur.landesordnungsmerkmalendgueltig` mit den folgend aufgeführten Unterelementen dient der Übermittlung eines durch die Zentralstelle korrigierten Ordnungsmerkmals.

Das `landesordnungsmerkmalentgueltigalt` gibt das zu korrigierende Ordnungsmerkmal an, unter dem die Person bisher in der Meldebehörde gespeichert ist.

Das `landesordnungsmerkmalendgueltigneu` gibt das korrigierte Ordnungsmerkmal an, welches das bisher gespeicherte, von der Zentralstelle vergebene Ordnungsmerkmal in der Meldebehörde ersetzen soll.

Kindelemente von <code>type.Datensatz.Meldung.landesordnungsmerkmalendgueltig</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
<code>satid</code>	<code>xs:string</code>	1	
<code>Meldung.landesordnungsmerkmalendgueltig</code>		1	
<code>Korrektur.landesordnungsmerkmale ndgueltig</code>		1	
<code>landesordnungsmerkmalvorlaeufig</code>	<code>xs:string</code>	1	
<code>landesordnungsmerkmalendgueltig</code>	<code>xs:string</code>	1	
<code>landesordnungsmerkmalendgueltiga lt</code>	<code>xs:string</code>	1	
<code>landesordnungsmerkmalendgueltign eu</code>	<code>xs:string</code>	1	

7 Anwendungsvorschriften

Die Nachrichtenspezifikation anhand von XML/XMeld bietet einerseits große Flexibilität hinsichtlich des Nachrichtenaufbaus, andererseits bedingt dies ggf. Ungenauigkeiten bzw. Spezifikationslücken hinsichtlich der konkreten Anwendung der Nachrichten.

Deswegen ist es erforderlich, die rein syntaktische Nachrichtendefinition um Vorschriften zu erweitern, die sowohl den fachlichen als auch den übertragungstechnischen Einsatz der Schnittstellenbeschreibung genauer beschreiben.

7.1 Fachliche Anwendungsvorschrift (Ausfüllvorschrift)

7.1.1 Ausfüllvorschrift für das Element **absender**

In `absender` sind unter `GEMEINDE` alle Gemeinden aufzulisten, für welche die Meldebehörde zuständig ist, unabhängig davon, ob für die jeweilige Gemeinde Daten übermittelt werden oder nicht. Hiermit kann die Umsetzung / Aktualität der Anpassung der EWOSoftware im Zuge einer Verwaltungsreform überprüft werden. Eine Lieferung darf nur Datensätze von einer Gemeinde enthalten. Mitgliedsgemeinden einer VG bzw. Samtgemeinde bzw. Amts müssen jeweils als Einzelgemeinde geliefert werden.

Siehe `type.nachrichtenkopf.mb2ab`, Kapitel 5.1.

7.1.2 Ausfüllvorschrift für das Element „**ERREICHBARKEIT**“

Unter `ERREICHBARKEIT` in der Komponente `absender` des Nachrichtenkopfs sollte mindestens eine aktuelle Telefonnummer und eine aktuelle E-Mail Adresse angegeben werden, unter der eine Klärung eventueller Unstimmigkeiten erfolgen kann.

Siehe `type.nachrichtenkopf.mb2ab`, Kapitel 5.1

7.1.3 Ausfüllvorschrift für das Element „**gemeindeschluessel**“

Das Element `datensatz/person.../gemeindeschluessel` enthält den AGS der Gemeinde, in der der Einwohner gemeldet ist. Wird ein Einwohner im Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde in mehreren Gemeinden geführt, so sind die entsprechenden Daten für jede Gemeinde getrennt und aus Sicht der jeweiligen Gemeinde zu übermitteln.

Siehe `type.BetroffenePerson`, Kapitel 6.1.3.

7.1.4 Ausfüllvorschrift für die Elemente **ordnungsmerkmal** und **frueheresordnungsmerkmal**

Das `ordnungsmerkmal` bzw. `frueheresordnungsmerkmal` einer Person ist eine maximal 12-stellige ganze positive Zahl, welche einen Einwohner innerhalb der Gemeinde (je AGS) eindeutig identifiziert. Werden in aufeinanderfolgenden Nachrichten zu ein und derselben Person Daten übermittelt, so ist immer das gleiche Ordnungsmerkmal zu verwenden. Die Definition im länderspezifischen Teil des DSMeld-Datensatzes in Bayern und die Erfahrungen der vergangenen Jahre in Thüringen zeigen, dass dieser Wertebereich ausreichend ist.

Siehe `type.BetroffenePerson`, Kapitel 6.1.3.

7.1.5 Ausfüllvorschrift für die Anschriften eines Einwohners

Für jede bekannte Wohnung eines Einwohners muss ein entsprechender Eintrag vorhanden sein, unabhängig davon, ob es sich um eine aktuelle oder historische Wohnung bzw. eine Zuzugs- oder Wegzugsanschrift handelt. Zu beachten ist, dass Ortsteilnamen entsprechend DSMeld-Spezifikation als früherer Gemeindename einzutragen sind.

Siehe `type.NatuerlichePerson`, Kapitel 6.1.4 und 6.1.5.

7.2 Technische Anwendungsvorschrift

Die Spezifikation der Nachrichten macht keine Aussagen darüber, mit welchen Transportmitteln (Filetransfer, Web-Service, OSCI-Transport) die Nachrichten übertragen werden sollen oder ob der Nachrichtenaustausch synchron (Warten auf die Quittung) oder asynchron (die Nachricht wird zeitversetzt bearbeitet und die Quittung wird erst nach der Bearbeitung zugestellt) erfolgen soll.

Derartige Absprachen sind zwischen den jeweils betroffenen dezentralen und zentralen Systemen bilateral zu vereinbaren.

Aufgrund praktischer Erfahrungen wird jedoch empfohlen, die verwendeten Nachrichten auf nicht mehr als 3000 Datensätze und auf maximal 40 MByte Größe zu beschränken.

Insbesondere der Komplet- oder Erstabzug einer größeren Gemeinde oder Stadt sollte auf mehrere Einzelnachrichten mit fortlaufenden Nummern aufgeteilt werden. Dabei besitzen alle Nachrichten die gleiche Lieferungsnummer. Alle Nachrichten (=Paket) einer Lieferung besitzen eine fortlaufende Paketnummer, die in jeder Lieferung wieder mit 1 beginnt. Jedes dieser Pakete ist als „Gesamtlieferung“ gekennzeichnet, nur das letzte Paket einer Lieferung enthält den Wert `true` im Feld `letztespaket`.

8 Schlüsseltabellen

XMeldIT benutzt Schlüsseltabellen, die nicht in der XMeld-Spezifikation enthalten sind. Als Nummer wurde ein willkürlicher Wert angenommen, der in XMeld bisher nicht belegt ist.

Nr	Tabelle	Beschreibung	# Einträge	Siehe ...
100	Art der Untersuchung	Art der Untersuchung, für die ein Untersuchungsberechtigungsschein ausgegeben wurde	5	S. 47
101	Konsequenz	Klassifizierung eines Quittungssatzes	3	S. 48

8.1 Art der Untersuchung

Tabelle Nr.	100
Name	Art der Untersuchung
Beschreibung	Art der Untersuchung, für die ein Untersuchungsberechtigungsschein ausgegeben wurde
Schlüssel	Wert
1	Erstuntersuchung
2	erste Nachuntersuchung
3	weitere Nachuntersuchung
4	außerordentliche Nachuntersuchung
5	Untersuchung auf Anordnung der Aufsichtsbehörde

8.2 Konsequenz

Tabelle Nr.	101
Name	Konsequenz
Beschreibung	Klassifizierung eines Quittungssatzes
Schlüssel	Wert
01	Rückweisung
02	Fehler
03	Hinweis

Referenzen:

- [1] Hubert Stillger, AKDB
Verfahrenstechnische Festlegungen zur Übernahme von Daten autonomer Verfahren des Einwohnermeldewesens in den Datenbestand der AKDB zur Bereitstellung für das Automatisierte Abrufverfahren für die Polizei (§8 BayMeldeDÜV).
- [2] Franz Stolz, AKDB
XMeld 1.1 basiertes Datenaustauschformat für die Übermittlung von Einwohnerdaten dezentraler Systeme an den zentralen Bestand, Version 1.1 vom 05.07.2004
- [3] Matthias Krieg, DZBW
XMeld 1.3.1 basiertes Datenaustauschformat für die Übermittlung von Einwohnerdaten dezentraler Systeme an den zentralen Bestand, Version 1.3.1 vom 12.07.2006
- [4] Armin Tiszberger, DZBW
XMeld 1.3.1 basiertes Datenaustauschformat für die Übermittlung von Einwohnerdaten dezentraler Systeme an den zentralen Bestand, Version 1.3.1 vom 12.07.2006
- [5] OSCI Leitstelle, Bremen
OSCI-XMeld, Version 1.3.1, 12.07.2006
<http://www.osci.de>